



10.11.2010: "Gerecht geht anders – Kurswechsel!", das war das Motto der Großkundgebung der Gewerkschaften am Mittwoch, 10. November 2010 auf dem Frankfurter Römerberg. Circa 6000 Kolleginnen und Kollegen kamen heute auf den Frankfurter Römerberg um gegen die unsoziale Politik von Kabinett und Kapital zu protestieren. Aufgerufen dazu hatte die DGB Region Frankfurt-Rhein-Main; DGB Region Mittelhessen und Einzelgewerkschaften wie die IG Metall, IG Bau, Verdi, Transnet und die GEW aus der Region.

Im Mittelpunkt dabei stand der Protest gegen die Rente mit 67, die Kopfpauschale im Gesundheitswesen und die Umverteilung der Krisenlasten von den Millionen abhängig Beschäftigten zu Gunsten der Banken und Konzerne. Dazu passte dann auch ein großes Transparent: "Der Kapitalismus gehört weg - Die Zukunft gehört uns!" von der IG Metall Frankfurt. Im kulturellen Rahmenprogramm wirkten die Bluesband Steve Scondo und der Schauspieler Erich Schaffner mit.

Auch Mitglieder der DKP Frankfurt waren da, und verteilten circa 1000 Exemplare der U.Z.-Extra gegen die Rente mit 67. Ein guter Auftakt, um die Proteste gegen die unsoziale Politik weiter auszuweiten und noch mehr in die Betriebe zu tragen.

Text/Fotos: Bernd Müller-Weathersby